Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950063

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift August-Bebel-Straße 2a

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 600/5

Kurzcharakteristik

Wohnhaus einer ehemaligen Gärtnerei; Klinkerbau mit Kunststeinelementen, malerisch-unregelmäßiger Aufriss, ein Fenstererker in einer der Giebelspitzen, Erdgeschoss war nach drei Seiten von Gewächshäusern umgeben, Wohngebäude im Stil der benachbarten, südlich der Meißner Straße gelegenen Villa Kolbe (Zinzendorfstraße 16, siehe dort), bereits Anklänge an die Reformarchitektur der Zeit nach 1900, Architekt: Otto March, Berlin, baugeschichtlich von hoher Bedeutung

Denkmaltext

Ehemalige Gärtnerei mit dem Wohnhaus des Gärtners. Zweigeschossiges Wohngebäude im Stil der benachbarten, südlich der Meißner Straße gelegenen Villa Kolbe (Zinzendorfstraße 16, siehe dort). Ein Bau von malerisch-unregelmäßigem Aufriss mit Satteldächern in Hakenform, ein Fenstererker in einer der Giebelspitzen. Eine Gebäudeecke mit abgeschlepptem Dach, ursprünglich hier eine Loggia, heute zugesetzt. Das Erdgeschoss war nach drei Seiten von Gewächshäusern umgeben. Ein Klinkerbau mit Kunststeinelementen und Ziegeldach. Die Gewächshäuser und der Schornstein der Gärtnerei mittlerweile entfernt.

1893 für den Fabrikbesitzer Dr. Carl Kolbe von Architekt Otto March, Charlottenburg bei Berlin, errichtet. Das Gelände der Gärtnerei wurde 1926 an die Stadtgemeinde verkauft zwecks Errichtung von Doppelwohnhäusern, die mehrgeschossige Wohnbebauung an der Meißner Straße wurde nach 1955 errichtet.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

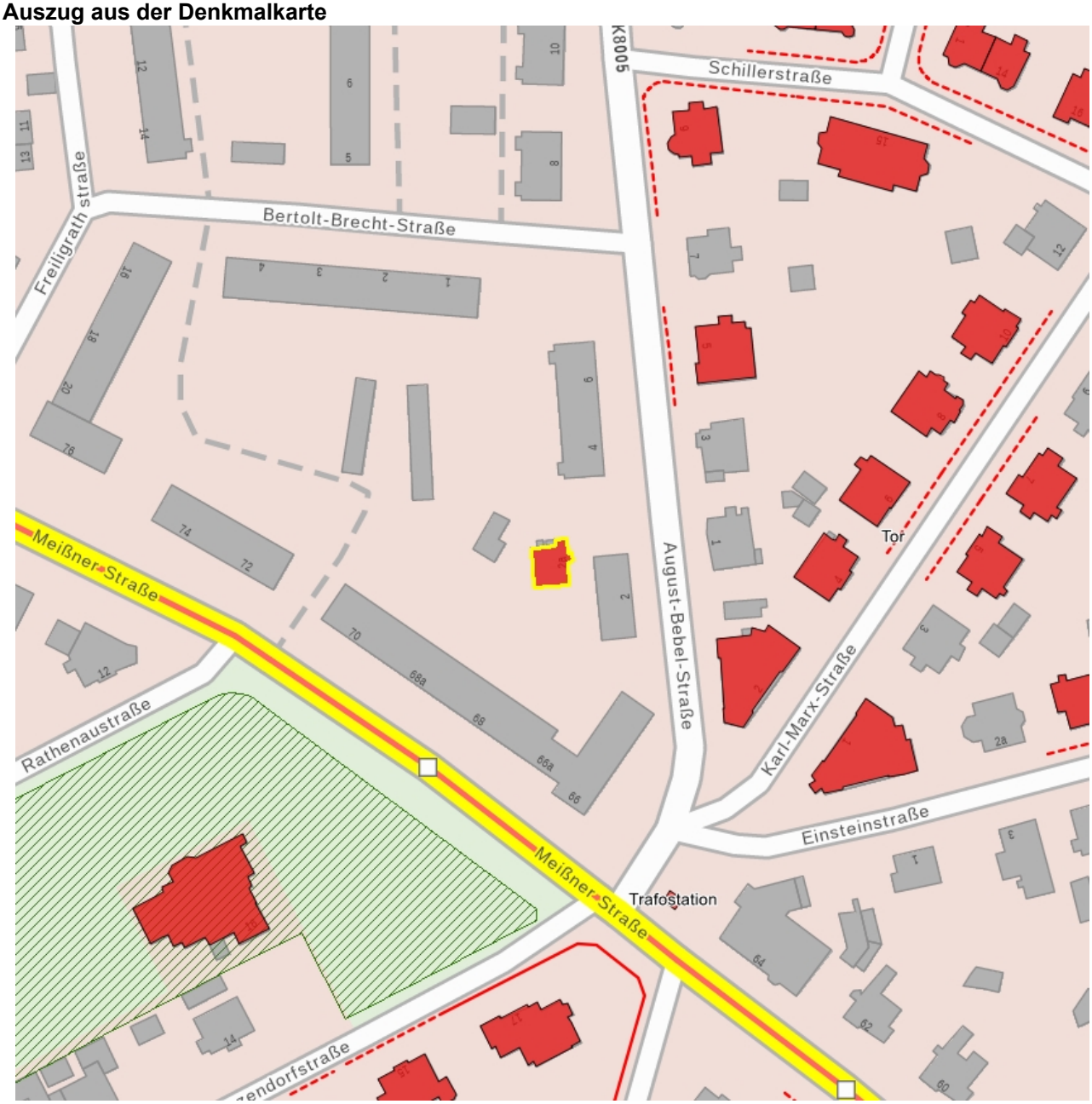
Datierung 1893 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 743 687**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Wohnhaus einer ehemaligen Gärtnerei

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.